

Wettbewerb und Entscheidung

Nach Ablauf der Einreichungsfrist erfolgt eine Vorauswahl von bis zu zehn der besten Arbeiten durch die Jury. Die Wettbewerbs- teilnehmerinnen und -teilnehmer werden über die Nominierung bis zum 22.4.2024 informiert und stellen ihre Arbeit am 2.5.2024 in einer 15-minütigen Präsentation der unabhängigen Jury an der TU Dresden vor. Im Anschluss findet im Rahmen der Jurysitzung die Entscheidung über die Preisvergabe statt. Die feierliche Verleihung des Preises erfolgt am Abend des 2.5.2024 im Rahmen des Bauballs der Fakultät Bauingenieurwesen der TU Dresden. Ort der Veranstaltung ist das Hygienemuseum, Lingnerplatz 1 in 01069 Dresden. Der Rechts- weg ist ausgeschlossen. In Zweifelsfällen und soweit in dieser Aus- schreibung nicht anders festgelegt, gelten die Grundsätze und Richt- linien für Wettbewerbe (GRK) in der letztgültigen Fassung sinngemäß.

Anmeldung

Technische Universität Dresden
Institut für Stahl- und Holzbau,
Professur für Stahlbau
Sekretariat
01062 Dresden



Tel. +49 351 463-34841
Fax +49 351 463-34980
stahlbau@tu-dresden.de, www.stahlbau.tu-dresden.de

Anmeldeschluss: 15. April 2024

Züblin Stahlbau GmbH
Bahnhofstr. 13
01996 Hosena
Tel. +49 35756 71-0
Fax +49 35756 71-122
info@zueblin-stahlbau.de
www.zueblin-stahlbau.de

Wettbewerb Stahlbau- preis 2024



Auswahlkriterien

- Innovationsgrad
- Werkstoffgerechter und effizienter Materialeinsatz
- Architektonische Qualitäten
- Funktionale Aspekte
- Konstruktive Gestaltung
- Fertigungs- und Montagetechnologien
- Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit

Entscheidend für die Vergabe des Preises ist der Gesamteindruck der Jury, der durch die eingereichten Unterlagen und die Präsentation vermittelt wird.



Bewerben Sie sich

Der mit insgesamt € 3.000,- dotierte Preis wird zum zwölften Mal für Studien-, Projekt- und Diplomarbeiten von Studierenden sowie Dissertationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Fakultäten Bauingenieurwesen und Architektur der Technischen Universität Dresden vergeben.

Mit dem Preis werden herausragende Leistungen im Entwurf, der Berechnung und Ausführung von Stahl- und Verbundbaukonstruktionen sowie Metallfassaden und -dächern im Hoch-, Industrie- und Ingenieurbau gewürdigt.

Berücksichtigt werden darüber hinaus besondere wissenschaftliche Leistungen, mit denen die Metallbauweise gefördert wird. Hierzu gehören Entwicklungen und Weiterentwicklungen von Konstruktions- und Bauweisen, Berechnungs- und Bemessungsverfahren, Fertigungs- und Montagetechnologien sowie Beiträge zur Beurteilung und Förderung der Nachhaltigkeit.

Zugelassen werden Arbeiten, die im Rahmen des Studiums oder der Promotion an den Fakultäten Bauingenieurwesen und Architektur der Technischen Universität erstellt wurden und deren Abschluss nach dem 1.1.2023 erfolgt ist.



Unterlagen

- Studien-, Projekt-, Diplomarbeit oder Dissertation in einfacher Ausführung als Druckexemplar
- CD oder DVD der Arbeit in Druckqualität
- Begleitschreiben der Verfasserin oder des Verfassers, in dem die Teilnahme an dem Wettbewerb und das Einverständnis zur Nutzung der Unterlagen durch den Veranstalter und die Technische Universität Dresden schriftlich zum Ausdruck gebracht werden.
- Exposé mit einer Erläuterung zur Arbeit (max. eine DIN A4-Seite)

Unvollständige Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Nutzungsrechte

Die vorgelegten Unterlagen stehen dem Veranstalter und der Technischen Universität Dresden zur unentgeltlichen dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung zur Verfügung. Nach der Preisverleihung werden die Druckexemplare der Arbeiten zurückgegeben.

Mitglieder der Jury

Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann
Fakultät Bauingenieurwesen, Institut für Stahl- und Holzbau,
Professur für Stahlbau
Technische Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. Matthias Beckh
Fakultät Architektur, Professur für Tragwerksplanung
Technische Universität Dresden

Dipl.-Ing. Marco Eckert
Züblin Stahlbau GmbH, Hosena

Dipl.-Ing. Lars Feulner
Züblin Stahlbau GmbH, Hosena

Dipl.-Ing. Hans-Jörg Brahms
Ed. Züblin AG, Zentrale Technik, Hamburg